



# NEWS

Ausgabe Oktober 2022



*Andreas Rotter  
Landesinnungsmeister  
Salzburg über das  
Zukunftsforum SHL  
Ab Seite 4*



# HERZCON

**DAS INTERNATIONALE  
ERFOLGSMODELL AUS  
ÖSTERREICH**

SEITE 15



## Liebe Leser,

mehr als ein Jahr ist es schon her, seit die letzte Ausgabe von HERZ News veröffentlicht wurde. Dass die Zeit schnell vergeht, ist kein Geheimnis, doch was sie alles mit sich bringt ist eine Überraschung. So habe ich die große Freude nun ein Teil der HERZ Familie zu sein und die Leser der HERZ News kontinuierlich mit HERZlichen Nachrichten zu informieren.

### Beginnen wir doch gleich mit „Was bisher geschah...“:

Durch das Ende der zahlreichen Lockdowns und Beginn der lang ersehnten Messeveranstaltungen, konnte HERZ seine Produkte endlich wieder auf internationalen Messen seinen Kunden persönlich vorstellen. So waren HERZ Mitarbeiter in Europa, in Afrika und auch in Asien unterwegs, wie Sie auf den nächsten Seiten zum Lesen bekommen werden. Unter Einhaltung der bestehenden Corona Maßnahmen, wurden auch wieder persönliche Schulungen und Konferenzen abgehalten.

Die Nachfrage an HERZ Produkten ist weiterhin am Steigen, so hat sich heuer das „HERZstück der Regeltechnik“ HerzCON zu einem internationalen Erfolgsmodell entwickelt.

Um auch die steigende Nachfrage im Bereich Biomasseanlagen und Wärmepumpen gewährleisten zu können, hat HERZ seine Lager- und Produktionsfläche in Pinkafeld um 6.000 m<sup>2</sup> vergrößert. Somit gelingt es neben der Kapazitätsverdoppelung auch die Produktionsabläufe effizienter zu gestalten und mehr Arbeitsplätze zu schaffen.

In dieser Ausgabe habe ich für Sie Informationen zur aktuellen Lage; verschiedenste Interviews mit namhaften Kunden und Persönlichkeiten; einen speziellen Bericht über die aktuelle Situation der Installateure und Endverbraucher; internationale Auftritte sowie wissenswerte Informationen über die Gebäudetechnik zusammengestellt.

Viel Freude beim Lesen

Nurgül Akbas  
Redaktion HERZ News

*PS: Der Austausch mit Lesern ist mir sehr wichtig. Daher freue ich mich auf jede Rückmeldung und Anregung Ihrerseits per E-Mail unter: [nurguel.akbas@herz.eu](mailto:nurguel.akbas@herz.eu)*

HERZ News  
Kundenzeitung der Herz Armaturen Ges.m.b.H.

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Herz Armaturen Ges.m.b.H.  
A-1230 Wien, Richard-Strauss-Straße 22,  
Website: [www.herz.eu](http://www.herz.eu) | E-Mail: [office@herz.eu](mailto:office@herz.eu) | Tel: +43 1 616 26 31-0  
Redaktion: Nurgül Akbas  
Ausgabe: Oktober 2022

<b><u>HERZ:</u></b> Zur Lage	3
<b><u>Interview Zukunftsforum SHL:</u></b> Tu Gutes und sprich darüber	4
<b><u>Interview Heizmuseum Wien:</u></b> Ein heißer Ausflug	6
<b><u>Interview Werner Welz:</u></b> Ein Kessel für die Luzerne	8
<b><u>Bericht Andreas Rotter:</u></b> Am Anfang war das Feuer	10
<b><u>International HERZ on Tour:</u></b> Usbekistan Pakistan "HVACR Expo" Australien "ARBS Messe" Kenia "The Big 5 Construct" Italien "MCE Mailand" Indien - alles mit HERZ	12
<b><u>HERZCON:</u></b> Erfolgsmodell aus Österreich	15
<b><u>Referenzen Philippinen:</u></b> Clark International Airport	16
<b><u>Regeltechnik:</u></b> Dynamische Regelung von Fussbodenheizungen	18
<b><u>Dynamisch nach oben:</u></b> Enduro	19
<b><u>Die Dynamik in der Musik:</u></b> Musik mit HERZ	19
<b><u>HTL Pinkafeld:</u></b> Eine Schule mit HERZ	20
<b><u>Interview Rupert Waitl:</u></b> Der nachhaltige Heizkreislauf	22
<b><u>HERZ Ukraine:</u></b> Wir lassen uns nicht unterkriegen	23



**Hinweis:** Zwecks besserer Lesbarkeit wird bei personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet, welche sich selbstverständlich sowohl auf die weibliche, als auch auf alle anderweitigen Geschlechteridentitäten bezieht.



## Sehr geehrte Kunden und Partner, liebe Freunde von HERZ!

Als eines der wenigen österreichischen Unternehmen der Gebäudetechnik mit weltweiter Präsenz sind wir von den aktuellen Entwicklungen ganz direkt betroffen. Mit unseren 40 Produktionsstandorten in zwölf europäischen Ländern (Armaturen, Dämmstoffe, Biomassanlagen und Wärmepumpen) und 3.500 Mitarbeitern sind wir für die Politik zu unbedeutend und unter der Wahrnehmungsgrenze, um durch staatliche Schutzschirme oder ähnliche Mechanismen geschützt zu werden. Zudem war der Bestand der Industrie in Österreich keiner Regierung bisher ein wesentliches Anliegen.

Wir müssen also selbst schauen, wie wir es schaffen.

Corona haben wir einigermaßen gut hinbekommen. Die Fabriken haben praktisch ohne Unterbrechung gearbeitet, genauso wie die meisten unserer Kunden in zahlreichen Ländern. Der Ausfall Chinas als Lieferant (Lockdown, Container-Krise, Hafensperren, etc.) hat uns indirekt betroffen, als unsere europäischen Lieferanten vor allem elektronische Komponenten nicht verfügbar hatten und noch immer Probleme bestehen.

Über Jahre hat die EZB (Europäische Zentralbank) den Markt mit Liquidität geflutet und mit einer O-Zins-Politik Euro Staaten wie Griechenland, Italien, Spanien, etc. vor einem möglichen Staatsbankrott bewahrt.

Opfer dieser Politik waren unter anderem Sparer, die zusehen konnten, wie ihre Guthaben dahinschmolzen, Gewinner unter anderem der Immobiliensektor. Wer immer konnte, investierte in Betongold mit dem Effekt explodierender Immobilienpreise und einem generell steigenden Preisniveau.

In der Geschichte hat ein ungebremstes Gelddrucken bei gleichbleibendem oder schrumpfendem Warenangebot zur Geldentwertung geführt. Die EZB hat bis vor kurzem sich darüber hinweggesetzt. Erst als die Inflation die 10% kratzte, in Osteuropa über 20% erreichte, wurde mit Zinserhöhungen reagiert - viele meinen zu wenig und zu spät.

Mit dem Überfall Russlands auf die Ukraine im Februar erlebten wir tatsächlich eine Zeitenwende - ein Ende der billigen Energieversorgung durch Russland. Die Auswirkungen auf Energiekosten in unserer Unternehmensgruppe sind enorm, Strom und Gas sind essentiell für die Herstellung unserer Produkte. Wie eine Weitergabe der Vervielfachung der Energiekosten an unsere Kunden funktionieren soll, ist derzeit ein Rätsel. Welcher Konsument wird sich diese allgemein zu erwartende Preissteigerung leisten können? Dazu kommen absehbare Lohn- und Gehaltssteigerungen, die sich ebenso in der Gewinn- und Verlustrechnung niederschlagen werden.

Hohe Inflationen, in Frage gestellte Energieversorgung zu welchen Preisen auch immer, ein unberechenbarer Präsident im Osten des Kontinents und Wiederaufbaukosten in der Ukraine in nicht abschätzbarer Höhe, dazu noch immer ein erratisches Corona-Verhalten Chinas - eine Situation, die wir in dieser Form erleben müssen und doch nie erleben wollten.

Aber wie schon geschrieben - wir müssen selbst schauen, wie wir es schaffen.

Weil's ohne  nicht geht

Gerhard Glinzer



## DAS ZUKUNFTS- FORUM SHL

- ☑ Das Zukunftsforum SHL wurde vor mehr als 5 Jahren gegründet und ist ein Zusammenschluss von Österreichs Installateuren, der Österreichischen Vereinigung des Sanitär- und Heizungs-großhandels und renommierter Unternehmen der Branche, darunter auch HERZ Armaturen.
- ☑ Das Zukunftsforum SHL repräsentiert einen Wirtschaftszweig von rund 2,5 Milliarden Euro und 20.000 Mitarbeitern.
- ☑ Als Verein versteht sich das Zukunftsforum SHL als eine unabhängige Informationsplattform rund um das Thema Heizungsmodernisierung und Warmwasseraufbereitung.
- ☑ Ziel ist die Reduzierung des Energieverbrauchs durch moderne und gleichzeitig energieeffiziente Heizungsanlagen, um einerseits Energiekosten zu senken und andererseits das Klima zu schützen sowie die besten Fördermittel für den Endverbraucher zu verhandeln.

### Wussten Sie schon...

- ☑ Die Initiative "MeineHeizung" bietet über das Online Portal ein Quick-Check für Verbraucher sowie Installateure an, um für das bestehende Gebäude Heizungen und Kosten vergleichen zu können:
  - [www.meineheizung.at/quickcheck](http://www.meineheizung.at/quickcheck)
- ☑ Weitere Informationen über "MeineHeizung" finden Sie auf der Website:
  - [www.zukunftsforumshl.at](http://www.zukunftsforumshl.at)
  - [www.meineheizung.at](http://www.meineheizung.at)

# TU GUTES UND SPRICH DARÜBER!

## DAS ZUKUNFTSFORUM SHL

*Im Dialog mit dem Zukunftsforum SHL - Eine Allianz, die nicht lockerlässt. Andreas Rotter, Landesinnungsmeister Salzburg und Obmann des Zukunftsforum SHL, im Gespräch über den größten Zusammenschluss der österreichischen Wärmewirtschaft, die Informationsplattform "MeineHeizung" und Fingerspitzengefühl im Installationsberuf.*

**HERZ News:** Wie ist das Zukunftsforum aufgebaut?

**Andreas Rotter:** Das Zukunftsforum setzt sich aus der Bundesinnung, dem Großhandel und Industriepartnern zusammen. Im Vorstand sind alle gleichwertig vertreten, wobei ich aus der Bundesinnung fungiere. Wir sind kein gewinnorientierter Verein. Wir leisten eine ehrenamtliche Tätigkeit und können dank der Mitgliederbeiträge unter Zuhilfenahme externer Spezialisten mit Landesregierungen, Ministerien, Interessenverbände und sonstigen für die Branche relevanten Organisationen kommunizieren, Bestehendes sichern und Anliegen der Mitglieder und den Verantwortlichen auf Bundes- und Landesebene näherbringen.

**HERZ News:** Was ist Ihre Funktion als Obmann des Zukunftsforum SHL?

**Andreas Rotter:** Als Obmann bin ich für inhaltliche Fragen verantwortlich. Auch vermittele ich zwischen den unterschiedlichen Interessen unserer Stakeholder, denn obwohl wir alle dasselbe Ziel verfolgen, treffen oftmals verschiedene Blickwinkel aufeinander. Des Weiteren fungiere ich als Dreh- und Angelpunkt zwischen den einzelnen Innungsmeistern in den Bundesländern. Diese Aufgabe wird mir aber leicht gemacht, denn die betreffenden Landesinnungsmeister stehen mir immer unterstützend zur Seite.

**HERZ News:** Das Zukunftsforum hat mit der Initiative "MeineHeizung" Österreichs unabhängiges Portal für fachgerechte Heizungsmodernisierung gegründet. Was kann man sich unter "MeineHeizung" vorstellen?

**Andreas Rotter:** "MeineHeizung" vereint eine Informations- und Interaktionsplattform und stellt den schnellen Weg zur Lösung von Heizungsproblemen dar. Einerseits bieten wir Endverbrauchern und Installateuren aktuelle Informationen zu den Themen Heizen, Energieverbrauch und Heizungsmodernisierung. Andererseits bringen wir Kunden und Installateure über den Installateurfinder zusammen. Dieser ermöglicht den Kunden, sich ohne viel Aufwand mit einem von über 570 registrierten Installateur-Fachbetrieben in ihrer Umgebung in Verbindung zu setzen. Der von uns entwickelte Quick-Check ermöglicht es Endverbrauchern gemeinsam mit einem Installateur die beste Energielösung zu finden.

**HERZ News:** Welche Vorteile ergeben sich durch "MeineHeizung" für den Endverbraucher?

**Andreas Rotter:** Die Konsumenten sind oft orientierungslos und verzweifelt. "MeineHeizung" bietet ihnen eine kompetente und neutrale Orientierungshilfe an. Der Installateurfinder bietet den Verbrauchern den großen Vorteil, dass ihnen ein rasches Beratungsgespräch innerhalb von fünf Werktagen ermöglicht wird. Binnen 10 Tagen erfolgt dann auch schon die Anbotslegung mit der anschließenden Umsetzung. Mit dem Quick-Check wird ein Überblick über den Gebäudezustand, das Heizsystem und sonstige Bedürfnisse der im Haushalt lebenden Personen geschaffen. Bei der Heizungssanierung und Warmwasseraufbereitung ist gute und kompetente Beratung wichtig. Mit den Informationen aus dem Quick-Check kann der Installateur reale Auskünfte bezüglich Kosten für einen neuen Wärmereizger, Energiekosten und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß ge-



Andreas Rotter Obmann des Zukunftsforum SHL und Landesinnungsmeister Salzburg.

ben. Das erleichtert Endverbrauchern die Entscheidungsfindung.

**HERZ News:** Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit den Installateuren?

**Andreas Rotter:** Jeder befugte Installateur mit Befähigungs- und Meisterprüfung hat die Möglichkeit, sich auf "MeineHeizung" zu registrieren. Uns ist wichtig, dass die Installateure am Stand der Technik sind, speziell geschultes Personal haben und wissen, worum es geht. Schließlich benötigen Sanierungen auch einiges an Fingerspitzengefühl.

**HERZ News:** Warum lohnt es sich, Mitglied beim Verein Zukunftsforum zu sein?

**Andreas Rotter:** Das Zukunftsforum ist allgegenwärtig in den Medien vertreten und schafft somit auch Aufmerksamkeit für unsere Partner aus Industrie und Großhandel. Besonders unser alljährliches Gewinnspiel zum Heizungsaustausch, bringt große Sichtbarkeit mit sich. Den Installateuren bieten wir eine Plattform, um neue Kunden

zu gewinnen. Das ist eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten.

**HERZ News:** Inwiefern macht sich der Bedarf an Fachkräften im Gas-, Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsbereich bemerkbar?

**Andreas Rotter:** Die letzten zwei Jahre haben gezeigt, dass Installateure als Schlüsselarbeitskräfte wichtig sind. Wir hatten keine Stehzeiten und die Arbeit ist uns nicht ausgegangen. Im Gegenteil ist sie sogar mehr geworden. Dadurch, dass viele Menschen zu Hause waren, fallen kleine und größere Mängel in den eigenen vier Wänden erst richtig auf. Im Home-Office kann einem ein tropfender Wasserhahn schnell den letzten Nerv rauben. Die Wärmewirtschaft ist eine systemrelevante, sichere und zukunftsorientierte Branche.

**HERZ News:** Wie will das Zukunftsforum eine Attraktivierung der Lehrberufe erreichen?

**Andreas Rotter:** Das Zukunftsforum will Jugendlichen und auch Herren und Damen im 2. Bildungsweg die Installationsbranche schmackhaft machen. Der Installationsberuf bringt viele Freiheiten mit sich. Vor Ort bist du dein eigener Chef und seitens der Kunden wird dir viel Vertrauen entgegengebracht. Als Installateur genießt man auch den Vorteil eines eigenen Firmenautos sowie ein gutes Gehalt. Außerdem ist der Beruf sehr abwechslungsreich, bietet immer neue Herausforderungen, ist aber auch vielfältig im Hinblick auf Materialien und Produkte. Schinderei ist es schon lange keine mehr, dafür benötigt es einiges an Technikverständnis und Fingerspitzengefühl. Der Job bringt täglich Erfolgserlebnisse mit sich - wenn man als Installateur eine Kundenwohnung verlässt, dann hat man etwas repariert und jemandem geholfen. Das Ergebnis sind dankbare und glückliche Kunden.

**HERZ News:** Auf welche Meilensteine und Erfolge kann das Zukunftsforum bereits zurückblicken?

**Andreas Rotter:** Wir haben erstmalig einen Zusammenschluss der gesamten Wärmewirtschaft geschaffen und stellen die größte Branchenplattform dar. Diese gemeinsame Kraft aus Großhandel, Industrie und Handwerk hat dazu geführt, dass wir in die Erstellung verschiedener Gesetzesvorhaben eingebunden sind und unsere Forderungen auch im Regierungsprogramm verankern konnten. Wir prägen die Förderlandschaft und haben dafür gesorgt, dass die Förderungen für den Endverbraucher bis 2025 gesichert sind. Worauf wir außerdem stolz sind, ist die gesteigerte, öffentliche Aufmerksamkeit und ein breiteres Verständnis für das Thema Heizungsmodernisierung in der Gesellschaft.

**HERZ News:** Was sind die aktuellen Pläne des Zukunftsforums?

**Andreas Rotter:** Das Zukunftsforum wird das Ziel einer klima- und industriefreundlichen Energiewende weiter verfolgen, ohne den Endverbraucher dabei einzuschränken. Das gelingt nur, wenn wir von der Politik frühzeitig als Experten miteinbezogen werden. Aus diesem Grund werden wir den Austausch mit unseren für die Branche relevanten Organisationen weiter intensivieren. Anstelle von Verboten wollen wir anwendbare Lösungen schaffen, die CO<sub>2</sub> einsparen und dem Endverbraucher zugutekommen. Denn die Energiewende passiert nicht von heute auf morgen und betrifft uns alle.

**HERZ News:** Liegt Ihnen zum Abschluss noch etwas auf dem Herzen?

**Andreas Rotter:** Ich möchte mich bei der Industrie und dem Großhandel bedanken, die uns stets mit Rat und Tat und technischem Know-how zur Seite stehen. Im Zukunftsforum herrscht immer ein angenehmes und hilfsbereites Klima und ein großer Zusammenhalt. Das liegt nicht zuletzt an der Bundesinnung sowie den einzelnen Landesinnungsmeistern, die uns bei den einzelnen Landesregierungen vertreten und uns stets mit ihrer Zeit und ihrer Expertise unterstützen. ☑



# EIN HEISSER AUSFLUG HEIZUNGSMUSEUM WIEN

Ein „heißer“ Ausflugstipp für alle Heizungsliebhaber ist ein Besuch des Heizungsmuseums im zwölften Wiener Gemeindebezirk. HERZ News hatte die Ehre vom langjährigen Leiter des Museums eine persönliche Führung zu bekommen. Eine Art Abschiedsführung, denn Reinhard Indrak hat sich nun in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Niemand weiß so viel über die Geschichte des Museums wie er. Über die Gründung dieser Institution und woran er sich heute noch immer gern erinnert, darüber sprach HERZ News mit ihm.

**HERZ News:** Lieber Herr Indrak, freut mich wirklich, Sie heute hier zu treffen. Ich bin auch schon sehr gespannt, welche Einblicke wir heute in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Heizungsmuseums bekommen werden. Erzählen Sie mal, wie fing denn alles an? Wie und wann kam es zur Gründung des Heizungsmuseums?

**Reinhard Indrak:** Zu Beginn der 1980er Jahre wurde Wien zur Umwelt-Muster-Stadt umgebaut. Alle Heizungsanlagen in städtischen Objekten (Schulen, Kindergärten, Amtshäuser, etc.) wurden sukzessive von Öl- und Kohlefeuerung auf Fernwärme und Erdgas umgestellt. Dabei wurden viele alte Wärmeerzeuger demontiert und verschrottet. Zwei findige Ingenieure – Ing. Beer und Peters-Engl - der damaligen für Energiewirtschaft zuständigen Magistratsabteilung, begannen diese Exponate in einem Raum, im Keller der Berufsschule Längfeldgasse, zu sammeln. Nach großen Anstrengungen und viel geopferter Freizeit der beiden, wurde das Heizungsmuseum 1984 als Schaudepot eröffnet. 2010 wurde das Heizungsmuseum komplett neu ausgerichtet, bekam einen neuen eigenen Eingang, ein komplettes „Facelifting“ und wurde zu einem richtigen Museum – mit dem neuen Namen „Brennpunkt° - Museum der Heizkultur Wien“, mit fixen Öffnungszeiten.

**HERZ News:** Was war in der Vergangenheit so die Mission/der Auftrag des Heizungsmuseums? Hat sich das im Laufe der Zeit verändert? Wenn ja, auf welche Art und Weise?

**Reinhard Indrak:** Die Mission war die Erhaltung der Energie- und Heizungstechnik der Vergangenheit mit

Schwerpunkt Wien. Gleichzeitig wurde ein Bildungsauftrag erfüllt, indem das Museum eigene Führungen für Kinder anbot: „Der Mensch und das Feuer“, „Heiß und kalt – die Welt der Temperatur“ und „Schule damals“. Diese Programme waren so erfolgreich, dass Kinder die Hauptklientel des Brennpunkt° wurden.

**HERZ News:** Wenn Sie an die nahe Zukunft denken, Herr Indrak, wie wird denn die thematische Ausrichtung des Heizungsmuseums aussehen? Auf welchen Themenschwerpunkten wird denn der Fokus liegen? Natürlich nur, falls Sie uns das bereits verraten dürfen.

**Reinhard Indrak:** Das Museum war „mein adoptiertes Kind“. Nun ist dieses Kind groß geworden und muss alleine oder mit einem anderen Partner durchs Leben gehen. Die thematische Ausrichtung ergibt sich von alleine. So wie sich die Technik immer schneller entwickelt und wandelt, so werden auch neue Exponate im Museum aufgenommen. In einigen Jahrzehnten werden sich die Besucher über das damalige „Heizen“ amüsieren und vielleicht den Kopf schütteln.



Reinhard Indrak posiert in der Badewanne mit Quetschente für die Sonderausstellung „Badewonnen“.



Ein Blick in das Heizungsmuseum Brennpunkt°.

**HERZ News:** Erlauben Sie uns die Frage, was verbindet Sie denn mit dem Inhaber der HERZ Gruppe, Dr. Gerhard Glinzerer?

**Reinhard Indrak:** Zu Herrn Dr. Glinzerer verbindet mich eine sehr lange - ich wage zu sagen - Freundschaft. Seit über 30 Jahren ist er ein außergewöhnlicher Förderer des Museums. Mehr als 20 Jahre war er Vizepräsident des Fördervereines und ist nun seit über 10 Jahren Präsident. In dieser Zeit war er hauptverantwortlich für die Finanzierung von mittlerweile 5 Sonderausstellungen.

**HERZ News:** HERZ Armaturen und das Heizungsmuseum Brennpunkt° – eine besondere Liaison?

**Reinhard Indrak:** Dies ist wahrlich eine besondere Liaison! Über Jahrzehnte stand die Firma Herz mit all ihren Ressourcen stets dem Museum zur Verfügung und hat bei vielen Problemen zu einer Lösung geführt. Dr. Glinzerer und auch Mag. Hosek hatten stets ein offenes Ohr für meine Wünsche und haben nie gezögert, auch „Women- und Men-Power“ helfend einzusetzen. Ich möchte hiermit zum Ausdruck bringen, dass das „Brennpunkt° - Museum der Heizkultur Wien“ den besten Förderverein

hat, den man sich nur vorstellen kann. Es gibt viele große Museen und viele unterstützende Vereine, aber es gibt nur einen Brennpunkt® mit einem so tollen Förderer. Darum beneidet uns die ganze Kultur-Welt.

**HERZ News:** Sie haben in Ihrer langen Geschichte mit dem Heizungsmuseum sicher ein paar besondere Situationen und Momente erlebt. Können Sie uns vielleicht ein paar Kostproben zum Besten geben? Woran werden Sie sich immer wieder gerne erinnern?

**Reinhard Indrak:** Meine besonderen Momente durfte ich bei den Führungen immer dann erleben, wenn die Besucher – vor allem die Kinder – ein Lächeln zeigten. Das schönste Kompliment war immer: „Na geh, ist die Führung schon aus – Schade“.

**HERZ News:** Lieber Herr Indrak, bald ist es so weit und ein neuer Abschnitt in Ihrem Leben beginnt. Werden Sie denn tatsächlich ruhen, so wie es der Bezeichnung des „Ruhestands“ schon inne liegt oder haben Sie Pläne, die Sie jetzt endlich verwirklichen können?



Bürgermeister Dr. Michael Ludwig (seinerzeit noch als Stadtrat) mit Museumsleiter Reinhard Indrak in Höchstform und stilgerechtem Outfit anlässlich der Eröffnung der Sonderausstellung „Bade-wonnen“.

**Reinhard Indrak:** Nein, nein, wer rastet, der rostet. Ich scharre bereits in den Startlöchern. Österreich hat viele wunderschöne Orte und Plätze und ich habe noch längst nicht alle gesehen. Außerdem mache ich mein Brennholz selbst im Wald und möchte mir demnächst ein Stück Wald dazukaufen.

Wir danken Reinhard Indrak für diesen äußerst spannenden Einblick in sein Schaffen und die Welt des Heizungsmuseums!

**Und das Museum lebt weiter!**

Reinhard Indrak genießt aktuell seinen Ruhestand, doch für Interessenten sind weiterhin Führungen im Heizungsmuseum unter telefonischer oder schriftlicher Voranmeldung möglich.

**Kontakt:**

Adresse: Malfattgasse 4, 1120 Wien  
 Tel: 0043 1 4000 34 100  
 Mail: office@brennpunkt.wien.at

# HERZ MINI DE LUXE THERMOSTATKOPF *in Vintage Optik*

Weißer Thermostatköpfe sind unbestritten gang und gäbe am Markt. Doch es gibt Situationen, wo der weiße Thermostatkopf nicht ideal mit der Raumausstattung harmoniert, wie beispielsweise in Almhütten, Skihütten, der Bauernstube oder dem Dorfgasthaus. HERZ hat das perfekte Produkt hierfür – HERZ MINI DE LUXE Thermostatkopf in Vintage Optik.

Der neue Design Thermostatkopf HERZ MINI DE LUXE mit seinem Endschliff in Holzoptik und in der bewährten HERZ TS-g8-V und HERZ TS-g0 Thermostatventil Technologie passt sich ideal an die Ausstattung des Raumes an und besticht weiterhin mit der gewohnten HERZ Qualität. Der sowohl für Neubau als auch für Renovierungen konzipierte Thermostatkopf bietet sich natürlich auch für alle anderen stilentsprechenden Anwendungszwecke an, die förmlich nach einem HERZ MINI DE LUXE Vintage schreien.



HERZ Thermostatkopf MINI DE LUXE Vintage (S 9200 35) angeschlossen an HERZ TS-g0 Thermostatventil DE LUXE Vintage in Eckform (S 7724 91). Optimal dazu natürlich das passende Rücklaufventil im Vintage-Stil (S 3724 01) für eine makellose Gesamteinrichtung.



# WELZ ECO LAND

## EIN KESSEL FÜR DIE LUZERNE BITTE



Werner Welz - CEO Welz Eco Land.

Foto: Werner Welz

*Bei Welz Eco Land kaufen, entwickeln und bewirtschaften wir land- und forstwirtschaftliche Flächen. Wir sind davon überzeugt, dass der vollständige Verzicht auf Pestizide der einzige Weg ist, unseren Kunden Produkte mit höchster Qualität bieten zu können. Damit stellen wir auch die Zukunftsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft für die nachfolgenden Generationen sicher.*

Werner Welz - CEO Welz Eco Land

*Die Welz Eco Land Holding GmbH ist ein österreichischer Agrar- und Forstbetrieb, der hochwertige Bio-Agrarprodukte biologisch nachhaltig anbaut und verarbeitet. Ihre Landwirtschaft umfasst unter anderem 3300 Hektar Anbaufläche in der Donautiefenebene bei Nové Zámky/Neuhäusel in der Slowakei, wo HERZ seinen Binder Heizkessel in Betrieb genommen hat.*

Die Luzerne, das Superfood unter den Futter- und Mastpflanzen. Vorab vielleicht ein kleiner Exkurs in die Welt der Luzerne gefällig? Die Luzerne galt lange Zeit als Geheimtipp unter den Futtermitteln und vereint dabei hochwertiges Eiweiß mit Mineralstoffen wie Kalzium und Magnesium. Gleichzeitig stellt sie die für ein gesundes Tierleben benötigten Vitamine B<sub>2</sub>, D und E bereit. Im Gegensatz zur Trocknung am Feld wird „LUZ by Welz Eco Land“ schonend auf dem hofeigenen Bandrockner verarbeitet. Die Blätter bleiben dabei intakt erhalten und dementsprechend hoch ist der Rohfaser- und Eiweißgehalt des Produkts. Die biologische Verarbeitungskette der Pflanze ist von der Saat bis zur Lieferung lückenlos nachvollziehbar. Hauptsächlich werden Luzernen als Mast- und Futtermittel für

Pferde, aber auch Milchkühe verwendet. Als Wärmequelle für Ihre Bandrocknung dient ein umweltfreundliches Hack-schnitzel-Heizwerk, dessen Versorgung teils aus eigenen Waldbeständen erfolgt. Zur Trocknung landwirtschaftlicher Güter eignen sich aufgrund der benötigten hohen Temperaturen wassergeführte Anlagen nämlich nur bedingt. Als kostengünstige Alternative bietet Binder Energietechnik daher auch Wärmetauscher für direkte (Brennkammer) oder indirekte (Luftwärmetauscher) Trocknung an.

HERZ News traf den Unternehmer Werner Welz an einem seiner Standorte, in Nové Zámky, in der Slowakei.

**HERZ News:** Schön Sie hier zu treffen, und kennenzulernen, Herr Welz. Was möchten Sie uns über Welz Eco Land sagen? Wie hat alles angefangen?

**Werner Welz:** 1989 habe ich gemeinsam mit meinem Vater unser Familienunternehmen die Wertholz Holzhandelsgesellschaft m.b.H. gegründet. Ursprünglich war der Gegenstand unseres Unternehmens der internationale Handel von Holzrohstoffen für die Zellstoff-, Papier- und Sägeindustrie. Wir waren damals noch weit weg von dem was wir heute tun. Das hat sich alles über die Jahre erst entwickelt. Damals lag unser Fokus wirklich darauf Logistikketten für den Holzhandel aufzubauen. Wir haben also Schlägerungsrechte gekauft, haben reinen Holzhandel betrieben, waren aber immer Zwischenhändler und Dienst-

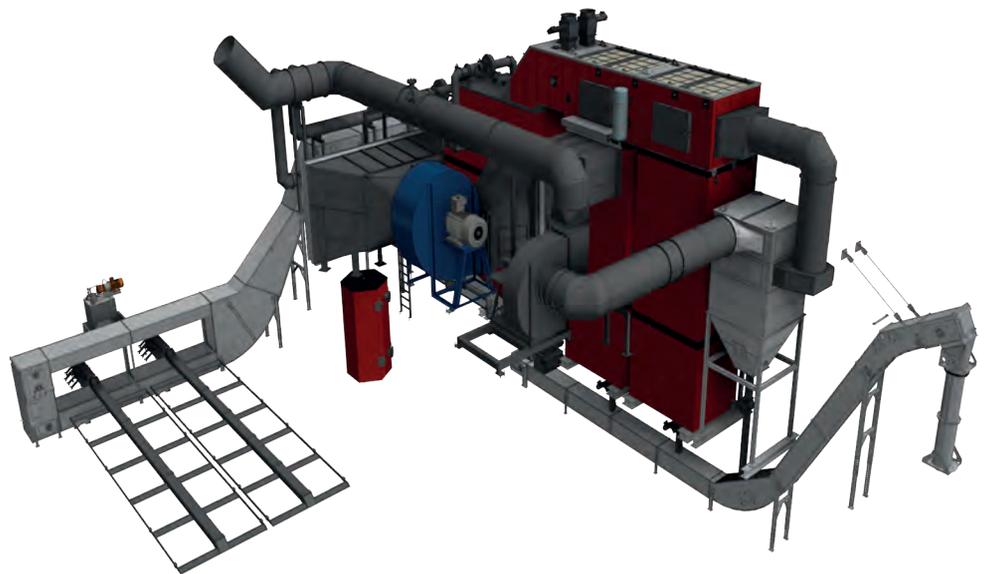
leister in einem. Das heißt, wir haben zusätzlich zur Logistik auch immer die Infrastruktur vor Ort für die Forstarbeiten angeboten.

**HERZ News:** Was genau macht Ihr Unternehmen denn heute?

**Werner Welz:** 2017 haben wir in der Slowakei von einem dänischen Konsortium mehr als 1.500 Hektar Grund erworben, sowie 1.200 Hektar Pachtfläche. Gleichzeitig erfolgte die Umstellung unserer Betriebe auf biologische Landwirtschaft. 2018 haben wir unsere Anbauflächen noch einmal erweitert. Im Unterschied zum Heu kann die Luzerne allerdings aufgrund ihrer unterschiedlichen Dichte von Stiel, Blüten und Blättern nicht unter der Sonne getrocknet werden. Um nun unserer Linie von biologischer Landwirtschaft treu zu bleiben, ist unsere Wahl auf einen Kessel von Binder gefallen, der mit Hackgut zu beheizen ist, das wir ja auch selber produzieren. Die Anlage ist 25 Meter lang und hat einen Luftwärmetauscher. Es darf in dem ganzen Trocknungsprozess keine Schwankungen in der Temperatur geben. Sie muss immer konstant bleiben und genau dies gewährleistet der Binder Luftwärmetauscher.

**HERZ News:** Erzählen Sie uns bitte etwas über den Entscheidungsprozess, wie hat sich der gestaltet bzw. was war ausschlaggebend, dass Sie sich für eine Anlage von HERZ entschieden haben?

**Werner Welz:** Die technische Herausforderung, wenn man so will, war wie gesagt, die Temperatur immer konstant zu halten. Zusätzlich war es für uns natürlich



Eine 3D Darstellung von der Binder Energietechnik hergestellten Anlage für Welz Eco Land.

auch wichtig, den nachhaltigen Aspekt bei dieser Investition weiterzuentwickeln und dieses ganze System mit erneuerbaren Energieressourcen betreiben zu können. Binder Energietechnik bietet ja die unterschiedlichsten Systeme an und so fiel unsere Wahl schlussendlich auf einen Luftwärmetauscher. Die Beratung und Begleitung seitens der Firma Binder Energietechnik war von Anfang bis Ende außergewöhnlich kompetent.

**HERZ News:** Gab es spezielle Herausforderungen bei der Umsetzung?

**Werner Welz:** Die Herausforderung lag bei Binder, da der Heizkessel vertikal statt horizontal gebaut wurde und dann die Temperatur auch immer gleich geregelt ist, das war ein echtes Kunststück, welches von Binder bravourös verwirklicht wurde. An dieser Stelle ein

großes Kompliment an das gesamte Team von Jürgen Markon.

Wir bedanken uns ganz herzlich für diesen sehr interessanten Ausflug in die Welt der Luzerne und gratulieren dem Team von Binder Energietechnik in Bärnbach. 

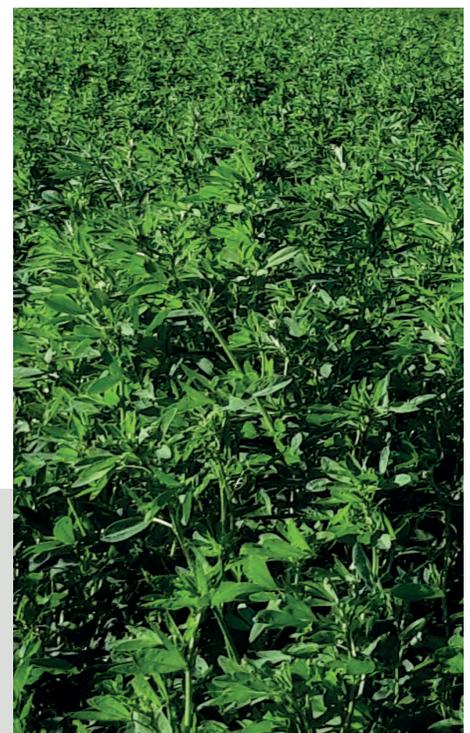


Foto: Werner Welz

Die Luzerne.

## DIE LUZERNE

- ☑ Die Luzerne wächst als überwinternd grüne, ausdauernde krautige Pflanze und erreicht Wuchshöhen von bis zu etwa 1 Meter.
- ☑ Die Blüten werden fast ausschließlich von Hummeln besucht, wie unter anderem Versuche in Schweden ergaben.
- ☑ Die Luzerne wird weltweit als Vieh-Futter, aber auch als Lebensmittel (Sprossen) angebaut.
- ☑ Schon in Persien war die Luzerne eine wichtige Futterpflanze für Pferde. Nach Überlieferungen wurde sie um etwa 470 v. Chr. nach Griechenland gebracht.



# "AM ANFANG WAR DAS FEUER" ANDREAS ROTTER BERICHTET



Foto: Andreas Rotter

Andreas Rotter teilt mit uns seine Erfahrungen als Installateur.

„Am Anfang war das Feuer“ - mit diesem Zitat habe ich im Herbst 2021 unsere Fachgruppentagung im schönen Lungau eröffnet.

Nun sieht das Ende der Energiewende wie der Anfang aus: X-tausende Haushalte widmen ihre Notkamine in Hauptkamine bei der zuständigen Bau- und Feuerpolizei in der Stadt Salzburg um und lassen sich Kaminöfen oder Kachelöfen einbauen, um im Winterhalbjahr nicht frieren zu müssen, sollte das Gas tatsächlich abgedreht werden. Seit Kriegsbeginn und der medialen Berichterstattung sind alle verunsichert und suchen verzweifelt nach Lösungen und Vorschlägen bei uns Installateuren.

## Die Wünsche der Kunden

Die Wünsche und Vorstellungen der Kunden sind unterschiedlich. Haushalte mit funktionierenden Ölheizungen und vollem Öltank HEL sehen die Sache gelassen, da Sie mit dem Tankinhalt 2 - 3 Jahre über die Runden kommen und im Sommer noch relativ günstig nachtanken konnten. Erdgaskunden sind wegen der halbvollen Gasspeicher in Österreich

*Andreas Rotter ist nicht nur Obmann des Zukunftsforum SHL, er kämpft auch selbst als Installateur an vorderster Front und hat dementsprechend vieles über die aktuelle Situation zu berichten. Er leidet wie seine Kunden unter den aktuellen Umständen und versucht für sie das Beste daraus zu machen. Andreas Rotter verrät uns in seinem persönlichen Beitrag, welche Vorschriften Installateure beachten müssen, welche Voraussetzungen für die Anforderungen der Endverbraucher erforderlich sind und wie viel Aufwand tatsächlich dahintersteckt.*

restlos verunsichert, von Pelletsanlagen über Wärmepumpen mit PV-Anlage und Wallbox für das E-Auto wird alles von uns gewünscht. Es gilt zu differenzieren zwischen dem urbanen Bereich, der fossile Brennstoffe benötigt und dem ländlichen Bereich, wo fast jeder Haushalt einen Festbrennstoffkessel oder Tisch/Kachelofen täglich in Verwendung hat und nicht von fossilen Brennstoffen abhängig ist.

## Die Realität für die Installateure

Jetzt beginnt der Hürdenlauf mit großem bürokratischem Aufwand und den rechtlichen Rahmenbedingungen für uns Installateure. Das bedeutet überbordend viel Zeitaufwand, der als Dienstleistung an den Kunden in diesem Ausmaß gar nicht weiterverrechnet werden kann.

## Die Voraussetzungen

Bevor wir eine Beratung durchführen können, ist die vorhandene Infrastruktur (Fernwärmenetz) zu prüfen, ob im Abstand von 50 m eine Leitung vorhanden ist oder nicht, sonst bekommt der Kunde keine Förderung für erneuerbare und/oder nachwachsende Energieträger (Wärmepumpen). Ist das geklärt, gibt es einen Termin vor Ort, um die passende Lösung zu finden.

Man findet meist unsanierte Häuser mit hohem Energieverbrauch und einer Radiatoren-Heizung 70/50/20 vor. Das bedeutet kein Problem für Pelletsanlagen, wenn das Haus nicht in einem Vorhaltebecken mit potenziell signifikantem Hochwasserrisiko steht, wo die Kellerwände bis auf eine Höhe von 1,5 m feucht sind und der Putz von den Wänden bröckelt. Auch hierfür hätten

wir eine Lösung mit einem Gewebetank im Heizraum, wenn die Zwischenwand vom Tankraum fällt. Der Kostenaufwand dafür ist jedoch enorm und von den älteren Herrschaften trotz Förderung kaum leistbar.

## Die Problematik

In Reihenhäusern mit einer Erdgasfeuerung gibt es keinen Platz für einen Heizraum oder Pelletslagerung, da die Häuser nur aus Stiegehäusern bei 3 Stockwerken bestehen. Bei einer Breite von 6,5 m (Nachbar zu Nachbar) ist bzgl. der Schallemission - max. 33 dB(A) - keine Luft/Wasser-Wärmepumpe aufstellbar. Das geht meist nur bei den Eckhäusern mit größerem Gartenanteil. Auch mit einer Innenaufstellung einer Luft/Wasser-Wärmepumpe und der Luftführung kommt man an die Grenzen des Planungspegels.

Da wären auch noch die Förderkriterien mit max. 40°C Vorlauf, mit der man bestehende Radiatorenheizungen kaum auf die gewünschte Raumtemperatur von 20 -21°C bringt.

Hat man vier Kunden (zwei Reihenhaushälften) nebeneinander, die von Erdgas mit Flächenheizung (FBH) auf eine Sole/Wasser-Wärmepumpe mit Erdsonden umrüsten möchten, scheitert es am Versorgungsunternehmen, da der Netzausbau überfällig ist: ohne Strom keine Musik!

## Die Verzweiflung ist groß

Ältere Herrschaften kommen nach dem ernüchternden Gespräch ins Büro und fragen, ob sie Frostschutzmittel in die Anlage füllen können, damit - wenn das Gas abgedreht wird - die

Heizkörper nicht einfrieren. Kunden mit einem bestehenden Pelletskessel (ohne Pelletslager, sondern nur mit Tagesbehälter) standen im Sommer ohne Warmwasser da, da keine Pellets geliefert werden konnten.

Passt die Voraussetzung für die Umrüstung von fossilen Brennstoffen auf erneuerbare oder nachwachsende Energie, erfolgt die Auslieferung der Gerätschaften frühestens im Sommer 2023. Da die Kosten für Strom, Gas, Pellets und Fernwärme stetig steigen, kann auch keine Wirtschaftlichkeitsberechnung für alternative Energieformen durchgeführt werden. Da Pellets/kW mehr als Heizöl EL/kW kosten, machen einige Kunden einen Rückzieher und bleiben bei ihrem alten Ölkessel.

### Wie geht es weiter

Es liegt an uns, die Kunden zu beruhigen und zu beraten. Oft wären nur kleine Eingriffe in die Anlage notwendig, um richtig Energie zu sparen: kleine Nachjustierungen der Regelung, richtige Anlagen- und Vordruck der Ausdehnungsanlage, voreinstellbare oder dynamische Heizkörperventile nachrüsten, Anlagenteile entlüften usw. Es muss auch nicht sein, dass der Ölkessel für die Warmwasseraufbereitung alle Stunden für 2 Minuten anspringt und nur heiße Luft über den Kamin rausbläst. Warmwasser-Wärmepumpen lassen sich rasch ohne großen Kostenaufwand nachrüsten.

„Wir Installateure“ habe für alle unsere Kunden eine passende wirtschaftliche und sozialverträgliche Lösung parat und können auch mit dem vorhandenen Energieträger ein Optimum an Behaglichkeit erzielen. Um die geplanten Klimaziele zu erreichen, brauchen wir ALLE, die sich mit der Wärmewirtschaft befassen. Wichtig ist, dass alle Partner mitziehen, denn nur gemeinsam sind wir unschlagbar. ☑

Gutes Gelingen bei der Umsetzung.

Landesinnungsmeister Salzburg  
Obmann „Zukunftforum SHL“

# KOMBIVENTIL - VOLUMENSTROMREGLER

**EIN EINFACHER UND AUTOMATISCHER AUSGLEICH  
SORGT FÜR GLÜCKLICHE KUNDEN**

Dynamische Regel- und Regulierventile werden eingesetzt, um Anlagen in allen Lastbereichen (Voll- oder Teillast) effizient betreiben zu können. Sie reagieren selbstständig auf sich ändernde Durchfluss- und Druckverhältnisse und versorgen so alle Anlagenteile jederzeit mit der gerade erforderlichen Energiemenge.

**HERZ Kombiventil-Volumenstromregler** ist ein vollständig druckentlastetes automatisches Regel- und Regulierventil.

Es vereint die Funktionalitäten eines

- Regulierventils
- Regelventils
- Absperrventils
- und Differenzdruckreglers.

Das Kombiventil kann in allen pumpenbetriebenen Heiz- und Kühlanlagen eingesetzt werden. Externe Druckschwankungen werden innerhalb des Differenzdruckbereiches ausgeglichen, wodurch das Kombiventil differenzdruckunabhängig ist. Der Regler begrenzt automatisch den Volumenstrom im gewählten Anlagenteil auf den einmal eingestellten Wert, indem alle Druckschwankungen erfasst und ausgeregelt werden. Somit sind keine Messungen erforderlich und die Regelung ist bei allen Betriebsbedingungen effektiv.



#### Unser Tipp:

In Kombination mit dem HERZ Thermomotor für 2-Punkt-Regelung kann durch den elektrothermischen Antrieb ein maximum an Energieeinsparung erreicht werden.

Thermomotor Bestellnummer:  
1 7709 XX

Kombiventil-  
Volumenstromregler  
Bestellnummer: 1 4006 XX



## USBEKISTAN

Produkte und Know-how aus Österreich sind in Zentralasien hochgeschätzt. Mit dem neuen Präsidenten Shavkat Mirziyoyev erlebt das Land einen Aufschwung wie noch nie. Die politische Öffnung des Landes in den letzten Jahren hat zu einer enormen Investitionswelle aus dem Ausland geführt, die sich nicht zuletzt auch auf den Bausektor ausgewirkt hat. Auch HERZ Armaturen hat seit Jahren starke Geschäftsbeziehungen nach Usbekistan und HERZ Produkte erfreuen sich einer starken Nachfrage.



### Das HERZstück der Seidenstraße

Usbekistan war das HERZstück der jahrhundertlang wichtigsten Handelsroute weltweit - die Seidenstraße. Sie führte unter anderem durch die berühmten usbekischen Städte Samarkand, Chiwa und Buchara. Das Land überzeugt mit seinen weithin erhaltenen historischen Straßen, Märkten und der Architektur. In Samarkand befindet sich die Bibi-Khanum



## USBEKISTAN

- ☑ Hauptstadt: Taschkent
  - ☑ Sprache: Usbekisch
  - ☑ Fläche: 450 km<sup>2</sup>
  - ☑ Einwohnerzahl: 35 Mio.
  - ☑ Währung: So'm
- 1 € = 11.126 So'm

Moschee, das berühmte Gur-Emir-Mausoleum, der zu seinerzeit wichtigste Marktplatz des Seidenstraßenhandels Registan sowie viele weitere architektonische Meisterwerke.

### Die traurige Wahrheit über den Aralsee

Das einst viertgrößte Binnengewässer der Welt mit hohem Salzgehalt trocknet aus. Intensive Wasserentnahme aus den Zuflüssen für Zwecke der Landwirtschaft führte zu einer weitestgehenden Austrocknung des Aralsees. Vor allem die Verfrachtung von Salz durch Wind aus dem ausgetrockneten Seebereich führt zu einer schweren gesundheitlichen Beeinträchtigung der Menschen und einer nachhaltigen Verschlechterung des regionalen Klimas.

### Das usbekisch-österreichische Geschäftsforum

Vom 08.-12.11.2021 organisierte das Außenwirtschafts Center Almaty die bisher größte Wirtschaftsmission nach Usbekistan. Unter Führung von WKÖ-Vizepräsident Richard Schenz besuchte HERZ Armaturen mit über 50 anderen österreichischen Firmenvertretern die Wirtschaftsmetropolen Taschkent und Andijan. Mit dabei war eine Delegation des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres unter der Leitung von Außenminister Michael Linhart - im Rahmen der ReFocus Austria-Initiative. Das Außenwirtschafts Center organisierte für die Teilnehmenden insgesamt über 250 maßgeschneiderte Termine mit lokalen Unternehmen und Behördenvertretern.

HERZ Gruppe hat die Freude ein Teil dieser Entwicklung zu sein und die neue Geschichte von Usbekistan mit nachhaltigen Produkten mitschreiben zu können. ☑

## PAKISTAN

### Die 27. Pakistan HVACR International Expo & Conference

Vom 9. - 11. Juni 2022 fand die internationale HVACR Ausstellung in Lahore, Pakistan, statt. HERZ Armaturen konnte mit seinen Ventilen und Armaturen die Besucher erfolgreich von der Qualität vor Ort persönlich überzeugen. HERZ Vertriebspartner in Pakistan Zohaib Akhtar (Foto links) und der Logistik Manager von HERZ Middle



East Nasir Irfan (Foto rechts) haben HERZ auf der HVACR Messe persönlich vertreten. Das Highlight der vorgestellten Produktpalette war in Pakistan das HERZstück HerzCON, das mit seiner kompakten und montagefreundlichen sowie bedienungsleichten Art die Herzen der Besucher eroberte. ☑



## PAKISTAN

- ☑ Hauptstadt: Islamabad
  - ☑ Sprache: Urdu
  - ☑ Fläche: 796.095 km<sup>2</sup>
  - ☑ Einwohner: 221 Mio.
  - ☑ Währung: Pakistanische Rupie
- 1 € = 234 PKR

## AUSTRALIEN

### ARBS - Air conditioning, Refrigeration & Building Services

Die große und gleichzeitig Australiens einzige Fachmesse für HVAC&R (Heating, Ventilation, Air Conditioning & Refrigeration) und Gebäudetechnik ARBS fand heuer nach einer 2-jährigen Coronapause endlich wieder in Melbourne Convention and Exhibition Centre statt. Vom 16.-18. August 2022



### HERZ bei ARBS 2022

Als einer der bedeutendsten und größten internationalen Hersteller gebäudetechnischer Ausrüstung, war HERZ gemeinsam mit dem lokalen Partner EXACON natürlich auch bei der Messe vertreten und stellte den Interessenten das gesamte Sortiment an Ventilen vor. Boris Grujic (Foto), Business Development Manager bei HERZ Middle East, war persönlich vor Ort. Auch wenn



konnten sich rund 7.500 Besucher durch professionelle Beratung und Betreuung direkt vor Ort von den neuesten Produkten, Entwicklungen und Technologien der Branche persönlich überzeugen. Insgesamt gab es rund 250 lokale und internationale Aussteller.

Die ARBS ist nach 24 Jahren und 12 Ausstellungen an Größe und Bedeutung gewachsen und hat sich zu einer der wichtigsten Geschäftsveranstaltungen Australiens im Messekalender entwickelt.



## AUSTRALIEN

- ☑ Hauptstadt: Canberra
- ☑ Sprache: Englisch
- ☑ Fläche: 7.688.000 km<sup>2</sup>
- ☑ Einwohner: 25,69 Mio.
- ☑ Währung: Australischer Dollar  
1 € = 1,48 AUD

## KENIA

### Festigung der Marktposition auch in Afrika

Trotz zahlreicher politischer und wirtschaftlicher Probleme wird Afrika als wichtiger Zukunftsmarkt gesehen. HERZ ist zwischen Ägypten und Südafrika engagiert. Vor allem in Schwarzafrika gibt es noch zahlreiche weiße Flecken auf der HERZ-Landkarte. Jetzt war es in Kenia soweit. Mit großem Engagement ist es dem Team gelungen zum ersten Mal



Fotos: HERZ

das ausgestellte Strangreguliertventil für Differenzdruckmessung in Flanschausführung (DN 300) für große Aufmerksamkeit sorgte, war HerzCON das HERZstück im Blickfeld aller Interessenten. Boris Grujic berichtet über zahlreiche Komplimente, die das Produkt aufgrund des Designs und der Funktionalität erhalten hat. ☑

in der Geschichte von HERZ Armaturen als einziges österreichisches Unternehmen an der Baumesse The Big 5 Construct in Nairobi, Kenia, auszustellen. Die größte Fachmesse dieser Art in dieser Region zieht auch Besucher und Interessenten aus Somalia, Äthiopien, Djibuti und anderen Ländern an. Zoran Bankovic (Foto mitte) berichtet, dass vor allem das Interesse an der neuen Serie der Feinarmaturen besonders groß war, da die Qualitätsprodukte von HERZ Armaturen besonders geschätzt werden. ☑



## KENIA

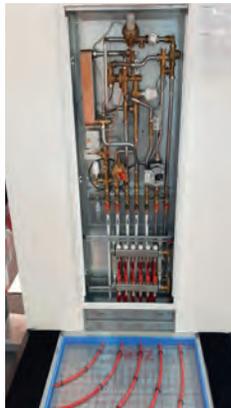
- ☑ Hauptstadt: Nairobi
- ☑ Sprache: Swahili
- ☑ Fläche: 582.646 km<sup>2</sup>
- ☑ Einwohner: 53,77 Mio.
- ☑ Währung: Kenia Schilling  
1 € = 122,07 KES



## ITALIEN

### MCE - Mostra Convegno Expocomfort

Vom 28. Juni bis 01. Juli 2022 fand die Mailänder HVAC+R Fachmesse MCE in Mailand, Italien, mit 1.581 Ausstellern und 90.739 registrierten Besuchern statt. HERZ Armaturen präsentierte auch dieses Jahr auf der Messe eine Vielzahl an Produkten. Für großes Interesse sorgten Flanscharmaturen, die HERZ bis DN500 produziert. So ergriffen manche Besu-



cher das Handrad mit geschlossenen Augen und fühlten sich wie an Bord einer Segelyacht. Zu den weiteren Highlights zählten HERZ Pumpengruppen, Wohnungsübergabestationen, HERZstück der Regel- und Reguliertechnik HerzCON, Edelstahlverteiler sowie Kunststoffverteiler UNI-MINI für die Fußbodenheizung und Feinarmaturen.

## ITALIEN

- Hauptstadt: Rom
- Sprache: Italienisch
- Fläche: 301.230 km<sup>2</sup>
- Einwohnerzahl: 59,55 Mio.
- Währung: Euro

## INDIEN

### Ein Unternehmen mit HERZ

Am 16. Dezember 2021 organisierte HERZ im Rahmen seiner Corporate Social Responsibility Initiative in Zusammenarbeit mit Dr. Lal Pathlabs, Indiens führendem Bluttestlabor, ein kostenloses Gesundheits-Check-Up für unterprivilegierte Menschen in Indien. Als Vertreter von HERZ Middle East plante und realisierte Chief Business Development Officer Faisal Abbasi die gesamte Idee dieser Initiative, unterstützt von Zoran Bankovic als zuständigem Geschäftsführer von Middle- und Far East.

Mit Hilfe von Mitarbeitern des Gesundheitswesens und engagierten Labortechnikern wurde das Gesundheits-Check-Up erfolgreich durchgeführt und zahlreiche Menschen profitierten davon.

### Neue Partnerschaft in Indien

Um den indischen HVAC-Markt zu bedienen, hat HERZ sein Netzwerk durch die Ernennung eines Händlers in der Region Delhi-NCR (Nordindien) erweitert, um die wachsende Nachfrage nach HERZ Regelventilen und dem einzigartigen HerzCON zu erfüllen. SAI FLOW TECHNOLOGIES ist unser neuer Partner, der sich aktiv an der Erfüllung von Ausrüstungsanforderungen in der Bauindustrie, HLK, Brandbekämpfung und Sanitärtechnik beteiligt und Material an Einkaufszentren, Banken, Hotels, Wohnhäuser, Labore, Krankenhäuser, Kernkraftwerke, Fabriken und Lagerhäuser liefert. Wir freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit mit SAI FLOW TECHNOLOGIES.

### 10 Jahre HERZ Middle East

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens von HERZ Middle East besuchte am 13. Juni 2022 Faisal Abbasi den Botschafter von Bosnien und Herzegowina, Herrn Muhamed Cengic, in Neu-Delhi und überreichte ihm ein Erinnerungsstück als Zeichen des Dankes (Foto). Herr Cengic

beglückwünschte HERZ zur Vollendung von 10 erfolgreichen Jahren im Nahen Osten.

Themen wie die Tätigkeit von HERZ in Indien und im Nahen Osten, die CSR-Aktivitäten von HERZ und die Zusammenarbeit zwischen der bosnischen Botschaft und HERZ Youth Development Initiative, einer 2018 in Sharjah, Vereinigte Arabische Emirate, gestarteten Initiative, in deren Rahmen HERZ mit Universitäten zusammenarbeitet, um ihren Studenten



Fotos: HERZ

Informationen aus erster Hand über die Industrie, ihre Produkte und Anwendungen zu vermitteln, wurden während des Besuches besprochen.

Botschafter Cengic war erfreut zu erfahren, dass sich HERZ neben seinem Kerngeschäft auch aktiv für soziale Belange wie Gesundheitsversorgung und Bildung im Rahmen seiner Corporate Social Responsibility engagiert und zeigte seine Bereitschaft bei zukünftigen Aktivitäten von HERZ mitzuwirken.

## INDIEN

- Hauptstadt: Neu-Delhi
- Sprache: Hindi
- Fläche: 3.287.000 km<sup>2</sup>
- Einwohnerzahl: 1,38 Mrd.
- Währung: Indische Rupie  
1 € = 80,46 INR

## DAS INTERNATIONALE ERFOLGSMODELL AUS ÖSTERREICH

*Nicht umsonst wird HerzCON als "HERZstück der Regeltechnik" bezeichnet. Der Alleskönner hat bereits international alle Herzen reüssiert, ist zigtausendfach in zahlreichen Ländern in Verwendung und bekommt ausschließlich Komplimente für seine Funktionen, seine leichte und schnelle Montage und sein kompaktes Design. Doch was genau macht HerzCON so unverzichtbar?*

Kompakt, montage- und bedienungsfreundlich - HerzCON bietet Regeln, Regulieren, Füllen, Spülen, Rückspülen, Entleeren, Absperren und Filtern in kompakter Form aus einer Hand an. Als ein vorgefertigter Direktanschluss sorgt HerzCON für eine zuverlässige und rasche Verbindung zwischen FanCoils und dem Heizungs- bzw. Kühlungssystem. Noch dazu kommt die aufschnappbare Isolierbox, die als wasserdampfdiffusionsdicht ausgeführt ist.

Das Kernprodukt ist der Kombiventil-Volumenstromregler. Rundherum wurde eine komplette Systemeinheit mit Multifunktions-Kugelhahnblock, Entlüftungsventil, Entleerventil und Schmutzfänger entwickelt. Durch den Rückspülvorgang kann das Sieb des Schmutzfängers gereinigt werden, ohne es aus dem Ventil ausbauen zu müssen. Ein einfaches Verfahren, das Zeit spart. Die acht Durchflussbereiche ergeben ein breites Einsatzspektrum. Alle Komponenten bestehen aus entzinkungsbeständigem Messing, wodurch der Betrieb sowohl mit Heizungswasser als auch mit Frostschutzgemischen auf Ethylenglykol- oder Propylenglykolbasis entsprechend der Richtlinien nach ÖNORM H 5195 bzw. VDI 2035 möglich ist.

### Kombiventil - Volumenstromregler

Durch den integrierten Kombiventil-Volumenstromregler - das HERZ 4006 SMART Ventil - wird der Volumenstrom durch Ausregelung von Druckschwankungen konstant gehalten, wodurch alle Anlagenteile jederzeit mit der gerade erforderlichen Energiemenge versorgt werden.



Durch die differenzdruckunabhängige Volumenstrom-einstellung, den Abgleich und die Regelung ist keine Berechnung und Verifizierung der Ventilautorität erforderlich. Der Kombiventil-Volumenstromregler kann mit verschiedenen Typen von Stellantrieben ausgestattet werden, wodurch jede Regelung zum Einsatz kommen kann - vom Raumthermostat bis zur Gebäudeleittechnik.

### Entleerventil

Das integrierte Entleerventil im Schmutzfänger ermöglicht das Spülen des Systems ohne den Schmutzfängerkorb auszubauen. Dies erspart einiges an Arbeitszeit für den Installateur.

### Multifunktions-Kugelhahnblock

Der HERZ Multifunktions-Kugelhahnblock ist mit einem roten und blauen Griff versehen. Die T-Bohrung der Kugel mit vollem Durchgang erlaubt im Wartungsfall das Entleeren oder Befüllen von kompletten Systemen oder eines Teilsystems. Die Stellung der Kugelventile wird durch die Kugelhahngriffe deutlich angezeigt. 

Jetzt einscannen für  
mehr Informationen!





# Bereit für den Abflug!



Clark International Airport.

*Die Philippinen sind ein beliebtes Reiseziel vieler Touristen von Jänner bis März, denn in diesen Monaten herrscht die Trockenzeit auf den zahlreichen Inseln. Die Inseln waren bisher international unter anderem über die 2 größten Flughäfen des Landes zu erreichen - Ninoy Aquino International Airport in der Hauptstadt Manila mit einer jährlichen Kapazität von 47 Millionen Passagieren und den Mactan Cebu International Airport in der Nähe von Cebu-City mit einer Kapazität von 12,5 Millionen Passagieren pro Jahr. Nun wurde der ehemals unter dem Namen Diosdado Macapagal International Airport bekannte Flughafen Clark International Airport einer umfassenden Erweiterung und gründlichen Umbauarbeit unterzogen und sichert sich somit den dritten Platz auf der Liste mit einer jährlichen Kapazität von 8 Millionen Passagieren. Zahlreiche HERZ Produkte wurden in Folge der Umbauarbeiten eingesetzt.*

### Ein Reich, in dem die Sonne nie unterging

Karl V. (1500-1558), römisch-deutscher Kaiser aus dem Hause Habsburg war ein Enkelsohn Maximilian I., des "letzten Ritters". Als König von Spanien herrschte Karl V. über das spanische Kolonialreich von Mexiko bis Feuerland. In seiner Regierungszeit wurden auch die Philippinen spanische Kolonie. In diesem Reich ging im wahrsten Sinne des Wortes die Sonne nie unter.

Benannt wurde die neue spanische Erwerbung nach Karls Sohn Philipp, dem späteren König Philipp II. von Spanien.

Das Inselreich stand bis 1898 unter spanischer Herrschaft und befreite sich erst 1946 von den anschließend folgenden amerikanischen Kolonialherren.

### Die Philippinen

Das Land besteht aus über 7.000 Inseln und bildet mit einer Gesamtfläche von 343.000 km<sup>2</sup> den fünftgrößten Inselstaat der Welt. Die Philippinen sind weltweit der größte Produzent von Kokosnüssen, welche neben Meeresfrüchten und Reis ein wichtiger Grundbestandteil der philippinischen Küche sind.

### Clark International Airport

In der Nähe von Angeles City auf der Insel Luzon befindet sich der Clark International Airport. Im Zuge eines groß angelegten Modernisierungsprozesses, welcher auch den Bau eines zweiten Passagierterminals umfasste, wurde HERZ Armaturen unter der Partnerfirma SPECS mit der Lieferung von gebäudetechnischer Ausrüstung beauftragt. Durch die umfassenden Erweiterungen wird einerseits

die Luftverkehrskapazität für die Region erhöht und entlastet damit den überlasteten Flughafen NAIA in der Hauptstadt Manila.

Das 110.000 Quadratmeter große neue Passagierterminalgebäude des Clark International Airport ist ein Gemeinschaftsprojekt mehrerer Unternehmen und das erste hybride öffentlich-private Partnerschaftsprojekt im Rahmen des **Build, Build, Build-Programms** der philippinischen Regierung, welches darauf abzielt, Mobilität und Konnektivität zu verbessern und das Wirtschaftswachstum anzukurbeln.

Die Architektur des Flughafens wurde von der Sierra Madre, Bergkette im Süden Mexikos, inspiriert und zudem katastrophensensibel gebaut, da die Philippinen auch als eines der am häufigsten von Naturkatastrophen bedrohten Länder der Welt gelten.

## HERZ Produkte überall

Im Dezember 2020 unterstützten SPECS Corporation und das HERZ Team den Auftragnehmer des Projektes, F.R. Sevilla Industrial & Development Corporation, bei der Spezifizierung der benötigten Ausrüstung, die einerseits die Architektur des Standorts ergänzen und gleichzeitig Energieeinsparung bewirken sollte.

Durch den Austausch der veralteten konventionellen Ventile für FanCoils mit dem innovativen und kompakten Ventilpaket HerzCON, wurden bereits bei der Montage sehr viele Arbeitsstunden eingespart. Im Clark International Airport Expansion Projekt wurden zahlreiche HerzCONs geliefert und installiert.

### Bereit für den Abflug

Der erste Probeflug mit dem Ziel nach Cebu fand erfolgreich am 14. Dezember 2021 im Clark International Airport statt. Bereits am nächsten Tag konnten Passagiere im neuen Terminal begrüßt werden. Seit dem 2. Mai 2022 starten



HERZstück der Regeltechnik HerzCON montiert am Clark International Airport.

und landen alle internationalen und nationalen Flüge von Clark im neuen Terminal. 

## DIE PHILIPPINEN

-  Fläche: 343.00 km<sup>2</sup>
-  Sprache: Filipino  
Englisch
-  Hauptstadt: Manila
-  Einwohnerzahl: 109 Millionen
-  Staatsform: präsidentielle Republik
-  Währung: Philippinischer Peso
-  Inselanzahl: > 7.000
-  Trockenzeit: Jänner - März
-  Regenzeit: Juni - Oktober
-  Monsunzeit: Mai - Oktober
-  Flugdauer: ca. 18h mit Zwischenstopps
-  Zeitzone: GMT +8

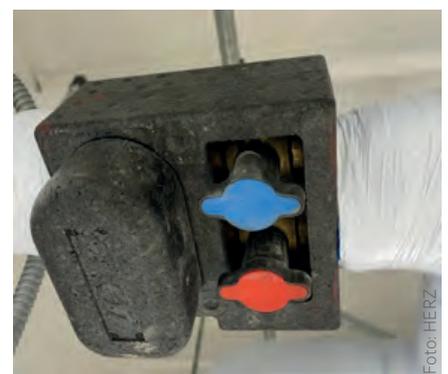
## HERZ auf den Philippinen

*HERZ Armaturen hatte nicht nur die Gelegenheit bei der Erweiterung des Clark International Airport auf den Philippinen mitzuwirken, sondern konnte auch bei zahlreich anderen wichtigen Projekten mit dem Einsatz von HERZ Produkten überzeugen.*

HERZstück der Regeltechnik HerzCON ist zurzeit unter anderem das meist nachgefragte Produkt auf den Philippinen. Viele Kunden haben bei Neubauten, Umbauarbeiten oder bei Erweiterungen bestehender Gebäude sich für den Alleskönner der Regel- und Reguliertechnik HerzCON entschieden. Unter anderem wurde das Hotel Okura Philippines, Holiday Inn Express, International School Manila, Lansons Place sowie die D&L Industries mit HerzCON ausgerüstet. HERZ arbeitet intensiv daran auf den Philippinen seine Kunden auch weiterhin mit HERZ Qualität aus Österreich zu überzeugen.

### Ventile in Flanschenausführungen im Einsatz

Essilor Manufacturing ist ein Hersteller von optischen Produkten. HERZ Armaturen konnte bei Umbauarbeiten mit Kombiventil-Volumenstromreglern sowie Strangreguliventilen für Differenzdruckmessung in Flanschenausführung mitwirken. 



HerzCON bei der Montage in den Neuanlagen von D&L Industries.



Kombiventil-Volumenstromregler in Flanschenausführung (F 4006 58) montiert für Essilor Manufacturing.



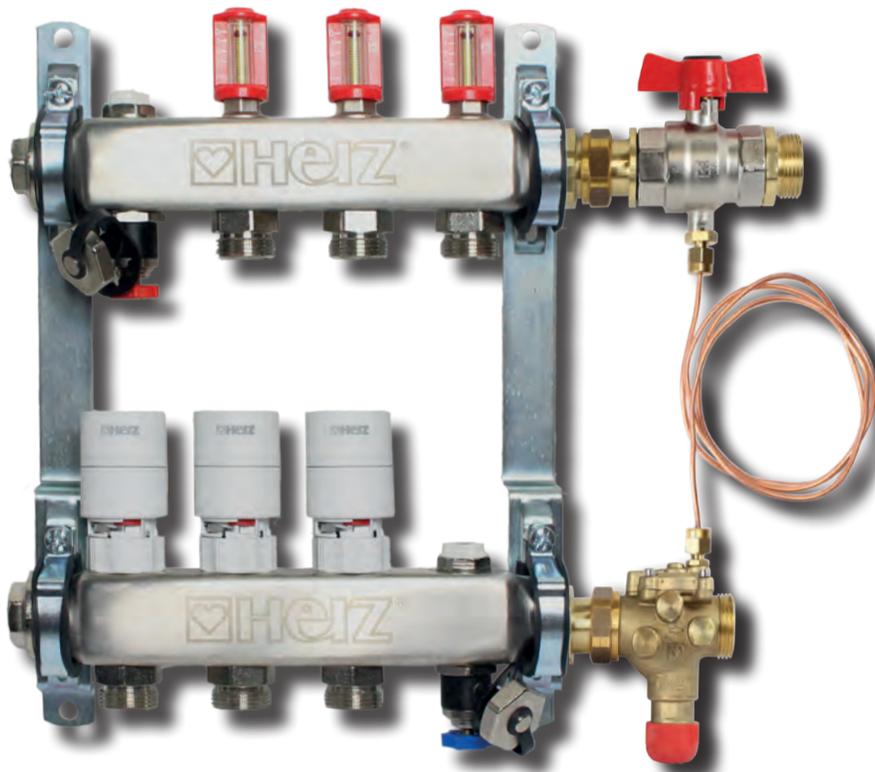
# DYNAMISCHE REGELUNG VON FUSSBODENHEIZUNGEN

*Die Problematik mit ungleichmäßig oder sogar teilweise mangelhaft beheizten Wohnflächen ist uns allen bekannt. In kalten Jahreszeiten die gewünschte Wärme in der Wohnung oder am Arbeitsplatz nicht vorzufinden, ist mehr als unangenehm für den Endverbraucher. In vielen Fällen ist dieser Ärger auf ein nicht ordentlich geregeltes und reguliertes Heizsystem zurückzuführen. Nicht nur Ärger ist mit dieser Situation verbunden, sondern auch erhöhte Betriebskosten, lange Anrufe und Beschwerden sowie Geräuschbildung in Rohren und Armaturen. Diesen Problemen kann man jedoch vorbeugen.*

## Die Lösung liegt bei HERZ

### Das dynamische Regelset 8635

Das dynamische Regelset mit HERZ Differenzdruckregler ist die praxiserprobte Lösung für diese Probleme. Es ermöglicht eine einfache hydraulische Einregulierung der Fußbodenheizung für beste Energieeffizienz der gesamten Heizanlage. Der Differenzdruckregler besticht auch in der Praxis mit seiner robusten und schmutzunempfindlichen Arbeitsweise. Zudem punktet das Produkt auch durch seine schnelle Lieferzeit und Kompatibilität mit allen 1-Zoll-Verteilern am Markt.



Die dynamischen Regelsets sind die idealen Ergänzungen für alle HERZ Fußbodenheizungsverteiler. HERZ Edelstahlverteiler für die Fußbodenheizung sorgt mit inkludierten Flowmetern und in Kombination mit HERZ Thermomotoren sowie dem dynamischen Regelset für eine ausgezeichnete Regelung der Flächenheizung.

#### Bestellnummern

HERZ Edelstahlverteiler: 1 8632 XX  
HERZ Thermomotore: 1 7709 XX  
HERZ Dynamisches Regelset: 1 8635 XX

## Einregulierung von Fußbodenheizungen

Heizungsanlagen sind dynamische Systeme. Einzelne Heizkreise oder ganze Verteiler werden durch Regelungen geöffnet oder geschlossen, wodurch sich jedes Mal der Differenzdruck am einzelnen Heizkreis und damit der Durchfluss ändert. Jedem Heizkreis muss aber die in der Planung berechnete Durchflussmenge zur Verfügung gestellt werden. Die Heizkreispumpe muss den gesamten Widerstand am Verteiler samt den Heizkreisen überwinden.

Drehzahlregelte Pumpen können hier keinen positiven Beitrag leisten, weil immer der Differenzdruck für den Heizkreis mit dem höchsten Druckverlust zur Verfügung gestellt werden muss. In der Praxis sieht man daher die Verwendung von zwei Systemen:

### System 1

*Differenzdruckunabhängige  
Thermostatventile direkt am  
Verteiler*

In der Theorie halten differenzdruckunabhängige Thermostatventile für jeden Heizkreis den Durchfluss konstant, auch wenn sich der am Verteiler anliegende Differenzdruck ändert.

In der Praxis ist festzustellen, dass die feinmechanischen Komponenten dieser Thermostatventile äußerst sensibel auf allergeringste Verunreinigungen des Heizungswassers reagieren. Die Folge ist, dass diese Ventile in kürzester Zeit keine Regelfähigkeit mehr aufweisen.

## System 2 Differenzdruckregler für jeden Verteiler

Durch die Konstanthaltung des Differenzdruckes am gesamten Verteiler bleibt der eingestellte Durchfluss in den Heizkreisen bestehen, auch wenn im Heizsystem die Differenzdrücke variieren.

Das ist altbewährt und dennoch, oder gerade deswegen, gut. Zum klassischen Differenzdruckregler liefert HERZ nun eine Weiterentwicklung genau für den Einsatzbereich der Fußbodenheizung.

### Dynamische Regelsets mit HERZ Differenzdruckregler 4012

Die Produktserie 4012 hat zusätzlich zur klassischen Differenzdruckregelfunktion ein Drosselventil zur Durchflussbegrenzung und ein Zonenventil zur Aufnahme eines Stellantriebes integriert. Das einstellbare Drosselventil garantiert, dass ein Verteiler nicht übertensortigt werden kann. Das Zonenventil ist druckentlastet. Thermische Stellantriebe oder Getriebemotore mit geringen Stellkräften sind zum Anbau bestens geeignet. Damit kann die Versorgung des Verteilers komplett unterbrochen werden. Dies ist besonders praktisch, wenn die gesamte vom Verteiler versorgte Fläche, z.B. eine Wohnung, abgesperrt werden soll.

### DYNAMISCHES REGELSET FUNKTIONEN

Mit den dynamischen Regelsets sind vier Funktionen realisierbar:

- Differenzdruckregelung
- Zonenregelung
- Absperrung
- Durchflussbegrenzung

Für die HERZ Fußbodenheizungsverteiler stehen dynamische Regelsets zur Verfügung. Diese beinhalten alle Komponenten, welche zum Anbau an den HERZ Fußbodenheizungsverteiler erforderlich sind. Die Montage ist unkompliziert und schnell.

# DYNAMISCH NACH OBEN ENDURO

Nach Lockdowns und Reisebeschränkungen steht Sport wieder auf der Agenda. Seit Jahren fährt HERZ in Istrien mit eigenen Enduromaschinen im Gelände, etwas was in Österreich aufgrund zahlreicher Restriktionen fast unmöglich ist. Basis ist die Trüffelstadt Buzet, wo auch der Guide Dean wohnt. Ein Guide ist unverzichtbar um Wege, Bachläufe, Auf- und Abfahrten im Gelände zu finden.

Der Klub verfügt über Motorräder und die notwendige Ausrüstung für die Fahrer. Anfänger wie Könnner sind HERZlich eingeladen mitzumachen. Benötigt werden ein A-Führerschein, um Verbindungswege auf öffentlichen Straßen zu fahren, ein freies verlängertes Wochenende (Freitag - Sonntag) und etwas Kondition.

Für Spaß und Freude, Quartier, Speis und Trank sorgt HERZ.

Kontakt: [gerhard.glinzerer@herz.eu](mailto:gerhard.glinzerer@herz.eu)



Nach stundenlanger Erlebnisfahrt erfolgreich das Ziel erreicht. Gerhard Glinzerer auf 1176m Höhe.

## DIE DYNAMIK IN DER MUSIK MUSIK MIT HERZ



Man wird noch nicht Geigenvirtuose, wenn man den Internationalen Musik Meisterkurs besucht hat, kann aber von den Philharmonikern wie Milan Setena, Hubert Kroisamer und Kollegen als junge Nachwuchsmusiker unendlich viel lernen. So auch im August 2022, als dieser Meisterkurs in Slavonice, einer prachtvollen kleinen Renaissance-Stadt an der österreichisch-tschechischen Grenze stattgefunden hat.

Die Weitergabe des philharmonischen Könnens an den Musikernachwuchs ist den Veranstaltern ein Anliegen, das auch HERZ unterstützen wollte. Zahlreiche HERZ Kunden verstehen Österreich und insbesondere Wien als Zentrum anspruchsvoller Musik, überträgt diese Wertschätzung auch auf Produkte aus Österreich wie Armaturen mit dem HERZ. Ein Dank den engagierten Veranstaltern und alles Gute den Absolventen des Meisterkurses.



# EINE SCHULE MIT HERZ

## HTL PINKAFELD

Seit jeher pflegt die HERZ Gruppe ein sehr enges Verhältnis zu allen Bildungsbereichen. Regelmäßig sind HERZ Mitarbeiter vor Ort in Bildungseinrichtungen, suchen das Gespräch mit Lehrern, Lehrlingen, Schülern und Studenten, um den Nachwuchs auf dem Gebiet der Gebäudetechnik besser zu verstehen und zu fördern. Der letzte Besuch führte die HERZ News zur HTL Pinkafeld im schönen Südburgenland. Die Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Pinkafeld ist die Schule der Technik in der Südost-Region Österreichs. Die Fachrichtungen Gebäudetechnik, Elektronik, Informatik, Informationstechnologie und Bautechnik bieten ein vielfältiges und zukunftsorientiertes Bildungsangebot.



Foto: HTL Pinkafeld

### The Power of Cooperation – HERZ in der HTL Pinkafeld

Neben der Allgemeinbildung und der theoretischen Wissensvermittlung im Bereich Gebäudetechnik steht eine fundierte praktische Ausbildung in modernen Werkstätten auf dem Lehrplan. Besonders hervorzuheben ist hier das „Future Lab“, ein Labor ausgestattet mit verschiedensten HERZ Produkten – vom Biomassekessel mit Brennwerttechnik, über die Wärmeverteilung, bis hin zu Heizkörperanschlussgarnituren, Thermostatköpfen und Regeltechnik. In den Laborübungen stehen den Schülern sogar Thermografie-Drohnen zur Verfügung, um Gebäudezustandsanalysen durchführen zu können. HTL Pinkafeld bereitet die Jugendlichen auf ein interessantes und breites Berufsfeld vor.

### Mentoring Programm für Mädchen

Um den Anteil von Mädchen an der Schule zu steigern und zu stärken, haben sich die Schulleitung und die sehr engagierte Frau Prof. DI Birgit Stephan etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Seit diesem Jahr gibt es ganz neu ein Mentoring Programm für angehende Technikerinnen der HTL Pinkafeld. Als ehemalige Absolventin der HTL Pinkafeld weiß sie aus eigener



Aus eigener Erfahrung ist es mir ein großes Anliegen die Mädchen in beruflicher Hinsicht mehr zu fördern. Dazu gehört vor allem der Aufbau von einem Netzwerk, so dass man sich gegenseitig helfen und unterstützen kann. Das fängt in der Schule an. Mädchen in der Technik bzw. Frauen in der Technik sollen keine Einzelkämpferinnen sein, sondern sollen ein selbstverständlicher Teil in der Technikwelt sein. Es gibt noch immer zu wenige Mädchen in der Technik. Unsere Gesellschaft besteht zu rund 50% aus Mädchen und Frauen, d.h. wir brauchen auch Technik für Mädchen und Frauen. Wer könnte das besser entwerfen, planen und bauen als Technikerinnen.

Wenn ich einen Betrag dazu leisten kann, dass mehr Mädchen eine technische Berufslaufbahn einschlagen, wenn sie den Mut dazu haben und ich das unterstützen kann, dann bin ich gerne dazu bereit und freue mich unterstützen zu dürfen.

Prof. DI Birgit Stephan

Erfahrung, welche Schwierigkeiten und Herausforderungen auf junge Technikerinnen zukommen können. Auch wenn sich die Zeiten in der Zwischenzeit geändert haben, ist es dennoch hilfreich für die Schülerinnen Unterstützung zu erhalten, vor allem von anderen Frauen aus der Wirtschaft, die ebenfalls in einem MINT-Beruf (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) tätig sind. Die Mentorin ist im Zeitraum von einem Schuljahr Ansprechpartnerin für die Schülerinnen in unterschiedlichen Belangen, kann Tipps aus der Praxis

geben oder ihrem Gegenüber einfach nur zuhören und ein offenes Ohr für einen Gedankenaustausch haben. Durch regelmäßige individuell vereinbarte Treffen (online oder real) stehen der Ausgestaltung der Mentorin Beziehung alle Türen offen. Vielleicht lässt sich ein Schnuppertag für die Schülerinnen im Unternehmen vereinbaren oder überhaupt eine Ferialpraxisstelle. Prof. DI Birgit Stephan jedenfalls freut sich über regen Zustrom von Frauen aus der Wirtschaft.

## Fußballklasse ab dem nächsten Schuljahr

Ein weiteres Highlight im kommenden Schuljahr wird mit Sicherheit die Fußballklasse sein, die ab dem nächsten Schuljahr erstmalig angeboten werden soll. Hier handelt es sich um eine Kooperation der HTL Pinkafeld mit dem TSV Hartberg und dem SC Herz Pinkafeld. Dieser neue Schulversuch soll dafür sorgen, dass auch junge Fußballtalente in den Genuss einer erstklassigen Ausbildung kommen, neben der sie sich gleichzeitig auch auf ihren Sport konzentrieren können.

## HTL PINKAFELD

- 1967 Gründung unter Direktor Hofrat Dr. theol. Mag. Dipl. Ing. Oskar Dlabik mit den Fachrichtungen Maschinenbau und Elektrotechnik.
- 1975/1976 Gründung der Fachrichtung Bautechnik.
- Seit 2017 Leitung der Abteilung für Gebäudetechnik unter OStR Prof. DDipl.Ing. DDr. Adalbert Schönbacher.
- Seit den frühen 2000er Jahren werden Kollegs für Erwachsene in Informatik, Gebäudetechnik und Bautechnik geführt.
- Heute präsentiert sich die HTL Pinkafeld mit rund 1350 Schülern und mehr als 160 Lehrer.
- Pinkafeld hat knapp 5.900 Einwohner, liegt auf 399m Seehöhe und wird derzeit erfolgreich von Bürgermeister LAbg. Prof. Mag. Kurt Maczek geleitet.



Fotos: HTL Pinkafeld

## HERZ ENERGIETECHNIK IN PINKAFELD KOMPLETTANBIETER FÜR ERNEUERBARE ENERGIESYSTEME

Die Beheizung von Einfamilienhäusern, Mehrfamilienhäusern, Großgebäuden, Hotelanlagen oder sogar von ganzen Ortsteilen ist keine Herausforderung für unsere Tochtergesellschaft HERZ Energietechnik in Pinkafeld. Von modernen, energieeffizienten und umweltfreundlichen Pellets- und Hackschnitzelheizungen bis hin zu Holzvergaserkesseln und Wärmepumpen - HERZ Energietechnik versorgt Kunden von Nordamerika über Europa bis Japan mit umweltfreundlichen Anlagen in HERZ Qualität.



 **Herz**<sup>®</sup>  
Energietechnik  
[www.herz-energie.at](http://www.herz-energie.at)



# BIOMASSE HEIZKESSEL DER NACHHALTIGE HEIZKREISLAUF

*Loiching. Ein kleiner Ort nordöstlich von München ist den meisten Lesern vermutlich unbekannt. Doch hier befindet sich das Unternehmen von Rupert Waitl. Das landwirtschaftliche Lohnunternehmen Waitl verfügt über einen Maschinenpark und ist verlässlicher Partner für die vor Ort ansässigen Land- und Forstbetriebe, Kommunen und Biomasseanlagen. Beim Schneiden und Hacken von Sträuchern und Bäumen ist der Betrieb führend und verwertet nun auch das Hackgut selbst. Im neu errichteten Heizhaus werden nun der eigene Betrieb und mehrere private Wohngebäude mit dem kleinen Nahwärmenetz versorgt. HERZ News traf den Inhaber des Unternehmens, Rupert Waitl, der uns einige Einblicke zum Thema nachhaltiges Heizen gab.*



Rupert Waitl, Geschäftsführer Lohnunternehmen Waitl.

**HERZ News:** Herr Waitl, was ist die Vorgeschichte des Unternehmens im Bereich Heizung bzw. was war der Ausgangspunkt?

**Rupert Waitl:** Da wir für die Region immer als Hackgutproduzent unterwegs waren, kam die Idee auch im eigenen Betrieb auf regenerative Energie zu setzen und einige Nachbar-Wohnhäuser mit anzuschließen.

**HERZ News:** Was waren die Beweggründe, dass Sie sich für eine HERZ Biomasseanlage entschieden haben?

**Rupert Waitl:** HERZ bietet einzigartig ein Austragungssystem an, mit dem wir verschiedene Hackgutgrößen verwerten können. Dies sehen wir als großen Vorteil den Mitbewerbern gegenüber. Ein Besuch mit dem HERZ-Außendienst bei einer Referenzanlage hat uns dann die Entscheidung leicht gemacht. Hier sahen wir, wie zuverlässig und standfest die Anlagen laufen. Die Stufenrost-Technik und die Brennkammer aus Silicium-Carbid haben uns überzeugt.



Biomasse Heizkessel von HERZ Energietechnik für das Lohnunternehmen Waitl.

**HERZ News:** Was sind die Vorteile/Verbesserungen nach der Installation des HERZ Biomasse Heizkessels?

**Rupert Waitl:** Absoluter Vorteil für uns ist, dass wir das eigen produzierte Hackgut im eigenen Betrieb verwerten können und auch die Nachbarschaft von fossilen Energieträgern wie Öl und Gas auf Biomasse umstellen konnten. Ich sehe hier einen nachhaltig umwelttechnischen Kreislauf, den wir somit unterstützen können. Wir versorgen mit der Anlage in unserem Betrieb zwei Werkstätten, ein Wohnhaus, eine Waschhalle und drei Mitarbeiter-Wohnungen. Darüber hinaus noch einige Einfamilienhäuser in der Nachbarschaft, die wir von Öl und Gas umgestellt haben.

**HERZ News:** Herr Waitl, wie zufrieden waren Sie mit der Beratung und dem vor Ort Service seitens der Firma HERZ?

**Rupert Waitl:** Die Beratung vor Ort und die technische Auslegung durch ihren Gebietsleiter Florian Haban war beispielhaft und hat uns zum Kauf bewegt. Der technische Aufbau der Anlage und die Inbetriebnahme durch den Servicetechniker Andreas Dinauer waren einfach top.

**HERZ News:** Gab es spezielle Herausforderungen, auf die Sie unsere Leser hinweisen möchten?

**Rupert Waitl:** Mit so einem Produkt und so einem Verkaufs- und Serviceteam kann ich diese Anlagen mit bestem Ge-

wissen weiterempfehlen. Die Herausforderungen, vor denen wir standen, wurden durch HERZ, den Installateur und dem Händler für uns abgearbeitet und erledigt.

**HERZ News:** Thema Förderungen - kam in Ihrem Fall bei der Umstellung auf den Biomasse Heizkessel, weg von Öl und Gas, eine Förderung zu tragen?

**Rupert Waitl:** Natürlich kamen bei uns auch Förderungen zum Tragen. Diese haben uns auch einen Anreiz zum Umstieg gegeben. Eine finanzielle Entlastung durch die Fördergelder tat bei dieser Investition ganz gut.

Wir bedanken uns ganz herzlich für das angenehme Gespräch an Herrn Waitl und wünschen ihm noch viele wohlige Stunden und Momente mit seiner Bio-Heizanlage!

## HEIZEN MIT BIOMASSE

- Biologische Energieträger liegen in gasförmiger, flüssiger oder fester Form vor.
- Bei nachhaltiger Verwendung ist eine dauerhafte Verfügbarkeit sichergestellt - erneuerbare Energiequelle.
- Heizen mit Biomasse sorgt für eine gute Ökobilanz und ist vergleichsweise mit geringeren Betriebskosten verbunden.

*So sieht ein wirtschaftliches Überleben im Krieg aus. Die Situation seit Februar 2022 in der Ukraine ist uns allen bekannt. Ein Ende des Krieges ist nicht absehbar und die wirtschaftlichen Konsequenzen verbreiten sich weit über die Landesgrenzen hinaus. Inwiefern HERZ Ukraine von der aktuellen Lage betroffen ist und welche Auswirkungen die Situation auf die wirtschaftlichen Aktivitäten und die Branche in der Ukraine hat, berichtet uns Ruslan Werla, Geschäftsführer HERZ Ukraine, in dem aktuellen Interview.*

**HERZ News:** Bis zum Februar 2022 verliefen die wirtschaftlichen Aktivitäten in Kiew, Odessa und Lemberg (Lwiw) ganz normal. Was ist seither passiert?

**Ruslan Werla:** Die Situation hat sich seit Februar massiv verändert. Aufgrund der aktuellen Situation im Osten und Süden der Ukraine konzentrieren sich unsere Aktivitäten hauptsächlich auf den Westen des Landes und teilweise auf Kiew. Die Aktivitäten in Odessa, Charkiw und Dnipro beschränken sich auf ein Minimum. Lemberg spielt jetzt die wichtigste Rolle für uns.

**HERZ News:** Wie sieht es mit der Situation von HERZ in Kiew aus?

**Ruslan Werla:** Trotz der Situation arbeiten wir unverhindert weiter und liefern unsere Produkte sogar nach Charkiw und Mykolajiw. Wir führen Online-Webinare und Schulungen für Installateure, Designer sowie Studenten der Akademie HERZ Ukraine durch. Wir beteiligen uns an der Restaurierung zerstörter Anlagen und Gebäude, helfen im Hinterland, zahlen weiterhin Löhne an Mitarbeiter und somit auch Steuern an den Staat. Ein Teil unserer Installateure ist sogar an der Front. Zudem hat die Armee drei Firmen PKWs von HERZ in Beschlag genommen.

**HERZ News:** In welchen Regionen ist der Bausektor komplett eingestellt?

**Ruslan Werla:** Die Tätigkeit der Bauunternehmen im Osten, Süden und Zentrum der Ukraine wurde fast vollständig eingestellt. In Lemberg und anderen Städten der Westukraine

setzen nur wenige Bauunternehmen ihre Arbeit fort. Unsere Hauptpartner sind jetzt Installateure, die weiterhin Anlagen in Privathäusern und Wohnungen installieren.

**HERZ News:** Haben Sie große Schwierigkeiten mit laufenden Projekten?

**Ruslan Werla:** Das Hauptproblem ist die fehlende Finanzierung unserer Partner. Nicht alle Unternehmen haben die Möglichkeit ihre Aufträge

zeitgerecht zu bezahlen, doch unsere Projekte sind weiterhin am Laufen.

**HERZ News:** Bekommen Sie weiterhin Ausschreibungen für neue Projekte?

**Ruslan Werla:** Ja, wir arbeiten aktiv an neuen Projekten, die sich derzeit in Entwicklung befinden. Viel Aktivität ist bei Ausschreibungen für Biomassekesselanlagen zu beobachten. Auch die Arbeit an Projekten für den Wiederaufbau zerstörter Infrastruktur, Wohn- und Sozialbauten hat begonnen.

**HERZ News:** Haben Sie Schwierigkeiten mit der Logistik oder dem Personal?

**Ruslan Werla:** Wir haben keine Probleme mit der Logistik. Alle Aufträge werden reibungslos ausgeführt und geliefert. Aus Sicherheitsgründen haben wir einen Teil unseres Warenlagers aus Kiew nach Lemberg verlegt. Alle



Foto: HERZ

Ukrainischer Offizier bedankt sich an HERZ Ukraine Geschäftsführer Ruslan Werla für die Unterstützungen.

Warenlieferungen an Kunden finden von Lemberg aus statt. Der Import von Waren und die Abrechnungen mit Lieferanten erfolgen ohne Änderungen und Hindernisse. Aufgrund ständiger Luftalarme sind unsere Mitarbeiter zu ihrer eigenen Sicherheit im Home-Office beschäftigt.

**HERZ News:** Wie viele Personen arbeiten aktuell für HERZ Ukraine?

**Ruslan Werla:** Für HERZ Ukraine arbeiten zurzeit 21 Mitarbeiter, mehrere Mitarbeiter verteidigen die Ukraine an der Front als Soldaten der ukrainischen Armee, bleiben aber weiterhin Mitglieder unseres Teams.

Wir bedanken uns an Herrn Ruslan Werla für die aktuellen Informationen und wünschen allen HERZ Mitarbeitern sowie ukrainischen Bürgern alles erdenklich Gute. 

Mit HERZ für die Umwelt!

# WOHNUNGS- ÜBERGABE- STATION *Renova*

WÜS Renova mit isolierten  
Rohre inkl. Abdeckhaube  
Bestellnummer: 1 4022 XX



## Die moderne Energiezentrale jeder Wohneinheit

Die Wohnungsübergabestation Renova ist der perfekte, energieeffiziente und nachhaltige Ersatz für die Gasetagenheizung. Sie übergibt die Heizenergie an die Radiatorenheizung und verfügt über ein Zonenventil, um die Wohnungsheizung bequem über einen Raumthermostat zu steuern. Durch ihre spezielle Konstruktion als Ersatz für die wandhängende Gasthermen ist primärseitig ein Anschluss von unten oder oben möglich, wodurch die Kombitherme mit möglichst wenig Aufwand ersetzt werden kann. Das Warmwasser wird in der Station hygienisch einwandfrei nur nach Bedarf produziert und spart somit auch viel Energie.

Retoure: HERZ Armaturen Ges.m.b.H., Richard-Strauss-Straße 22, A-1230 Wien



### Herz Armaturen Ges.m.b.H.

Richard-Strauss-Straße 22, 1230 Wien, Österreich

T: +43 1 616 26 31-0, F: +43 1 616 26 31-227

E-Mail: [office@herz.eu](mailto:office@herz.eu)

[www.herz.eu](http://www.herz.eu)

 HERZ Armaturen GesmbH - Wien

 [herz.armaturen](https://www.instagram.com/herz.armaturen)

 [Herz Armaturen Ges.m.b.H.](https://www.linkedin.com/company/herz-armaturen)

 [Herz Armaturen Ges.m.b.H.](https://www.facebook.com/herz.armaturen)

Weil's ohne  nicht geht